1. Wie wird dieser Tag genennet?

Der grüne Donnerstag.

2. Warum?

Weil Christus, der grüne Lebens-Baum, an diesem Tag für uns als dürre Bäume zu leiden angefangen.

3. Was kan man besonders gedencken?

Weil uns der HErr JEsus auf die grünen Auen seines Liebes-Mahles führet.

4. Wovon wird also gehandelt?

Von dem heiligen Abendmahl.

5. Wer hat dasselbe eingesetzet?

Der HErr JEsus.

6. Wenn?

In der Nacht, da er verrathen war.

7. Was empfangen wir im heiligen Abendmahl?

Brod und Wein.

8. Was empfangen wir mit dem Brod?

Den wahren Leib JEsu.

9. Wie lauten die Worte?

Nehmet, esset, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.

10. Was empfangen wir mit dem Wein?

Das Blut Christi.

11. Wie lauten da die Worte?

Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blute, solches thut, so oft ihrs trincket, zu meinem Gedächtniß.

12. Was bekommen Bußfertige davon?

Die Vergebung der Sünden, Leben und Seeligkeit.

13. Wie muß man sich würdig bereiten?

Man muß sich prüfen. Der Mensch prüfe sich selbst, saget der Apostel.

14. Was hat man sich zu prüfen?

Ob man bußfertig und glaubig sey.

15. Woraus kan ein Christ erkennen, daß er sich zum heiligen Abendmahl bereitet?

Wenn er seine Sünde erkennet, an Christum glaubet, und sein Leben bessern will.

16. Wie soll man sich bey Empfahung des heiligen Abendmahls verhalten?

Man soll im Hertzen andächtig und in Geberden demüthig seyn.

17. Wie soll man sich nach dem heil. Abendmahl verhalten?

Man soll durch danckbare Erinnerung des Leidens Christi, durch Ausübung der Liebe, den Tod des HErrn verkündigen.

18. Muß denn die Geniessung wiederholet werden?

Ja. Solches thut, so oft ihrs thut zu meinem Gedächtniß.

19. Welche versündigen sich hierbey?

Die das heil. Abendmahl gar nicht gebrauchen.

20. Welche mehr?

Die unwürdig solches nehmen.

21. Wie gehet es denen?

Sie essen und trincken ihnen selber das Gericht.

22. Was lernen wir daraus?

Wir sollen uns bereit dabey einfinden.

23. Wie sollen wir mit der Kirche beten?

JEsu, meines Lebens-Sonne, JEsu, meine Freud und Wonne, JEsu, du mein gantz Beginnen, Lebens-Quell und Licht der Sinnen, hie fall ich zu deinen Füssen, laß mich würdiglich geniessen dieser deiner Himmels-Speise, mir zum Heyl und dir zum Preise.

Wer zu dem Abendmahl will gehen,
Der muß in Buß und Glauben stehen.